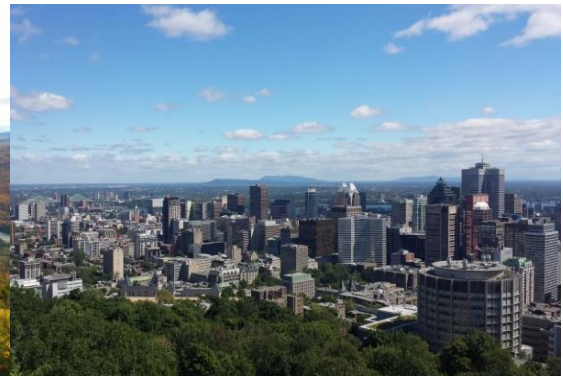


ERFAHRUNGSBERICHT

UQTR



Université du Québec
à Trois-Rivières



AUSLANDSSEMESTER AN DER UQTR

WINTERSEMESTER 2016/2017

Daniela Fröhlich

daniela.froehlich@hs-augsburg.de

Betriebswirtschaftslehre

GLIEDERUNG

1. Vorbereitung und Planung	2
2. Organisation	2
2.1 Flug	2
2.2 Wohnung	2
3. Leben in Trois-Rivières	3
4. Uni	3
4.1 Allgemein	3
4.2 Kurse	4
5. Reisen und Umgebung	6
6. Fazit	6

1. Vorbereitung und Planung

Die Vorbereitungen und die Bewerbungsphase an der Hochschule in Augsburg haben bereits mit der Frist der Preapplication Ende Oktober begonnen. Nach der Zusage der HSA für einen Platz an der Partnerhochschule müssen die Bewerbungsunterlagen fristgerecht im International Office eingereicht werden. Diese umfassen neben einem Motivationsschreiben, einem Lebenslauf und einem Nachweis der Französischkenntnisse auch eine Übersetzung der Geburtsurkunde. Die darauffolgende offizielle Zusage der Partnerhochschule in Kanada habe ich dann im Mai bekommen. Ein Visum ist für Aufenthalte unter 6 Monate nicht notwendig. Zudem kann sich eine Bewerbung für das PROMOS-Stipendium, das außereuropäische Auslandsaufenthalte fördert durchaus lohnen. Informationen zu den Bewerbungsunterlagen und der Bewerbungsfrist findet man auf der Homepage der Hochschule.

2. Organisation

2.1 Flug

Ich habe meinen Flug im Februar über ein Reisebüro gebucht und habe ca. 950 € für Hin- und Rückflug mit Air France bezahlt. Eventuell wären die Flüge zu einem früheren Zeitpunkt aber billiger gewesen. Es lohnt sich also, mit der Planung frühzeitig zu beginnen.

2.2 Wohnung

Ich habe meine Wohnung über kijiji.ca gefunden und war sehr zufrieden damit. Die Lage war wirklich sehr gut, da mehrere Supermärkte in nur 5 Minuten und die Uni in 15 Minuten Fußweg zu erreichen waren. Die Wohnung war frisch renoviert, relativ groß für drei Personen und mit 405 CAD (=280€) pro Monat im normalen Bereich. Die meisten Wohnungen hier sind voll ausgestattet und oftmals ist sogar eine Putzfrau im Mietpreis enthalten.

Ansonsten gibt es auf der Homepage der Uni (www.uqtr.ca/etudiant/logement) ein großes Angebot an Wohnungsanzeigen. Generell lohnt es sich auch hier mit der Suche frühzeitig zu beginnen, da die guten Angebote schnell weg sind. Ich habe mit

der Suche im März begonnen und habe die Zusage für meine Wohnung im April erhalten.

3. Leben in Trois-Rivières

Trois-Rivières ist mit ca. 130.000 Einwohnern eine eher kleinere und gemütlichere Stadt. Es gibt dort aber eine Innenstadt mit vielen Restaurants und einem kleinen Hafen. Zudem gibt es ein größeres Shoppingcenter und mehrere große Supermärkte. Jedoch liegen die billigeren Supermärkte wie Walmart oder Maxi eher außerhalb und sind daher nur mit dem Bus oder Auto zu erreichen.

Als Student kann man sich an der Uni ein Busticket für 5 CAD pro Monat ausstellen lassen. Die Busverbindung ist zwar vor allem am Wochenende noch ausbaufähig, kann aber bei schlechtem Wetter oder zum Einkaufen ganz nützlich sein.

Trois-Rivières ist ca. 120 km von den beiden Großstädten Québec und Montreal entfernt und bietet damit den idealen Ausgangspunkt für viele Ausflüge und Trips. Mehrmals täglich fährt ein Bus (Orléans Express) zwischen den Städten, der jedoch ziemlich lange unterwegs und relativ teuer ist.

Eine günstigere Alternative sind Mitfahrgelegenheiten, die oftmals sogar direkt an der Uni losfahren. Es gibt eine Facebookgruppe, über die es sehr unkompliziert ist, eine Mitfahrgelegenheit zu finden. Außerdem werden auf der Seite amigoexpress.com viele Mitfahrgelegenheiten, auch für weitere Distanzen wie zum Beispiel Montreal – New York angeboten. Ich habe ausschließlich positive Erfahrungen mit Mitfahrgelegenheiten gemacht und hatte dadurch die Möglichkeit, relativ spontan und oft nach Montreal oder Québec zu fahren.

4. Uni

4.1 Allgemein

Die Université du Québec à Trois-Rivières (UQTR) hat insgesamt ca. 14.000 Studenten. Am Anfang gibt es mehrere Einführungsveranstaltungen für Austauschstudenten, wie zum Beispiel ein Internationales Picknick oder eine Stadtreally. Es lohnt sich auf jeden Fall, bei diesen Veranstaltungen teilzunehmen, da dies eine der wenigen Gelegenheiten ist, mit anderen Austauschstudenten in

Kontakt zu kommen. Es gibt zwar an der Uni viele Austauschstudenten, jedoch waren wir in den Kursen fast immer die einzigen Austauschstudenten.

Die Krankenversicherung ist direkt über die Uni abzuschließen und der Betrag von 324 CAD muss am Anfang des Semesters bezahlt werden. Andere Versicherungen aus Deutschland werden nicht akzeptiert. Um die ganzen Formalitäten wie die Beantragung des Studentenausweises oder die Kurseinschreibung zu erledigen, ist es empfehlenswert mindestens 1 Woche vor Semesterbeginn anzureisen.

Zur Uni gehört ein großes Sportzentrum mit Schwimmbad, das für nur 34 \$ das ganze Semester über genutzt werden kann. Neben dem Schwimmbad kann auch die Sporthalle für verschiedene Sportarten wie Badminton, Tennis, Fußball oder Volleyball genutzt werden.

4.2 Kurse

Generell sind 4 Kurse notwendig, um an der UQTR als Vollzeitstudent eingeschrieben zu sein. Die im Learning Agreement festgelegte Kurswahl kann vor Ort nochmal geändert werden. Es kann vorkommen, dass nicht alle Kurse aus dem Learning Agreement im jeweiligen Trimester angeboten werden. Zudem ist es möglich, die Kurse nach der ersten Woche zu wechseln, wenn diese nicht den Erwartungen entsprechen. Was die Vertiefungen betrifft, sollte man sich bewusst sein, dass für Austauschstudenten in der Regel nur Marketing oder Personal in Frage kommen.

In jedem Kurs ist die Note geteilt und es gibt in den meisten Fächern zwei Prüfungen. Nach dem ersten Teil der Prüfungen Mitte Oktober gibt es eine freie Woche, in der keine Kurse stattfinden und somit zum Reisen genutzt werden kann. Der zweite Teil der Prüfungen findet vor Ende des Semesters Mitte Dezember statt.

Für die Prüfungen war es in jedem Kurs erlaubt, ein Wörterbuch zu benutzen. Generell haben die Professoren sehr positiv auf Austauschstudenten reagiert und haben immer versucht, uns zu unterstützen.

Im Folgenden werde ich kurz auf den Inhalt und Ablauf der Kurse, die ich belegt habe, eingehen:

- *Introduction à la gestion de projet (2.Jahr)*

In diesem Kurs wurden die Grundlagen des Projektmanagements sowie die verschiedenen Projektmanagementmethoden vermittelt. Die erlernte Theorie im Kurs wurde durch verschiedene Übungen im Programm MS-Project ergänzt. Die Note setzte sich in diesem Kurs aus einer individuellen Arbeit im Programm MS-Project, einer Prüfung, der Mitarbeit während des Semesters und einer Gruppenarbeit mit Präsentation zusammen. Für mich persönlich war dies der interessanteste und abwechslungsreichste Kurs, den ich nur weiterempfehlen kann.

- *Management des Organisations (1.Jahr)*

Dieser Kurs behandelte verschiedene Managementthemen wie strategisches Management, die Unternehmensumwelt und SWOT-Analyse. Neben einer Gruppenarbeit, die eine Unternehmensanalyse beinhaltete, mussten auch während des Semesters immer wieder Aufgabenblätter oder kleine Fälle vorbereitet und präsentiert werden. Zusätzlich gab es sowohl in der Mitte als auch am Ende des Semesters eine Prüfung.

- *Gestion renouvelée des ressources humaines (2.Jahr)*

Inhalt dieses Kurses waren Personalthemen wie Personalplanung, Rekrutierung, Evaluierung und Vergütung. Die Gesamtnote bestand am Ende aus zwei Prüfungen, der Anwesenheit während des Semesters und einer Gruppenarbeit mit Präsentation.

- *Ressources humaines en contexte des entreprises innovantes (3.Jahr)*

Für diesen Kurs mussten jede Woche mehrere Texte vorbereitet werden, die dann im Kurs diskutiert wurden. Ein großer Bestandteil dieses Kurses war jedoch eine Gruppenarbeit mit Präsentation am Ende des Semesters. Neben dieser Gruppenarbeit gab es in der Mitte des Semesters eine Prüfung mit Fragen zu verschiedenen Personalthemen.

5. Reisen und Umgebung

Durch die gute Lage und die Nähe zu den USA bietet Trois-Rivières den idealen Ausgangspunkt, um die Ostküste Nordamerikas zu bereisen. Neben den Großstädten Montreal und Quebec gibt es in unmittelbarer Umgebung mehrere Nationalparks wie den „Parc de la Mauricie“ oder den „Parc national de la Jacques-Cartier“, die sich perfekt für einen Tagesausflug oder ein Wochenende anbieten. Vor allem im Herbst ist die Natur dort wirklich wunderschön und durch das große Angebot an Aktivitäten wie Kanufahren oder Wandern gibt es viel zu entdecken. Ebenfalls empfehlenswert ist die Halbinsel Gaspésie, für die man allerdings aufgrund der weiten Entfernung mehrere Tage einplanen sollte. Für die Ausflüge in die Natur ist es meist notwendig, sich ein Auto zu mieten, was in Kanada ab 21 Jahren möglich ist.

Ansonsten werden von Interstude, einer Studentenorganisation in Montreal regelmäßig Tagesausflüge oder Wochenendtrips zu günstigen Preisen angeboten. Durch die unzähligen Möglichkeiten in Nordamerika kann ich nur empfehlen, bereits früher anzureisen und die Zeit noch zum Reisen zu nutzen. Ich bin bereits Anfang August nach Kanada gereist, um vor Beginn des Semesters eine Rundreise entlang der Ostküste Kanadas und der USA (Boston, New York, Washington, Toronto und Niagarafälle) zu machen. Ab Montreal gibt es eine Busverbindung (Greyhound) in die großen Städte der USA, wie New York, das ca. 8 Stunden von Montreal entfernt liegt.

6. Fazit

Obwohl Trois-Rivières eher eine kleinere und ruhigere Stadt ist, kann ich ein Auslandssemester dort nur empfehlen, da die Umgebung unzählige Möglichkeiten zum Reisen bietet. Vor allem die Mischung aus einerseits den großen Metropolen wie Montreal und andererseits der wunderschönen Natur hat mich an Kanada fasziniert. Ich bin dankbar, dass ich die letzten 5 Monate dort verbringen durfte und so viele neue Eindrücke sammeln konnte. Auch wenn es immer wieder Momente gibt, in denen nicht alles glatt läuft, überwiegen am Ende die positiven Erfahrungen und die Erinnerungen an die unvergesslichen Ausflüge und Trips im zweitgrößten Land der Welt – KANADA.